Hol mich aus der Einsamkeit

Von Pragoma

Kapitel 30: Wo ist Minato?

"Ein ehemaliges Mitglied der Anbu, der unfreiwillig zum Vampir wurde." Etwas, was darauf aus war, andere Vampire zu finden und zu töten. "Glaubst du, wir kriegen ihn in den Griff oder soll ich doch die Zwei herholen?" Tobi sah zu seinem Partner, wich aber zurück, als Sasuke sich knurrend erhob und plötzlich auf sie zu rannte. Sofort machten sich die beiden bereit, doch Sasuke hielt an, drehte sich wieder zu dem Wesen, welches sich langsam erhob oder das, was noch zusammen gesetzt war. "Das lebt noch." Kyuubi schüttelte sich und auch Itachi konnte nicht glauben was er da sah.

Jemand von der Anbu war das? Das überraschte Naruto nun doch, aber gut, einige standen scheinbar gut zu Danzou und folgten seinen komischen Plänen. Ätzende Person und Sasuke tobte sich an diesem aus, riss ihm sämtliche Organe raus und doch erhob sich dieses Ding erneut und versuchte auf diesen zuzustürmen. Erstaunlich und das mit fehlendem Fuß. Allerdings sah man so auch noch andere Dinge. Dinge, die Naruto lieber nicht sehen wollte und er inzwischen wirklich damit rang, dass der Inhalt seines Magens nicht doch noch herauskam.

"Ich mache es kurz", sprach Kakashi ruhig, formte einige Fingerzeichen und schoss den Überresten dieses Wesen eine Feuerkugel entgegen. Schreiend ging es zu Boden, robbte zu Sasuke und zerfiel dann langsam. Tobi sah zu den jungen Uchiha, dann zu Itachi der langsam zu seinen Bruder ging. Sasuke schnaufte, sah Itachi mit roten Augen an und doch war er ganz ruhig. "Alles okay, es ist tot." Das hoffte Itachi zumindest, das eben war schon unheimlich genug gewesen. Nochmal sah Sasuke zu dem Haufen Asche, rührte sich nicht und reagierte kaum darauf, dass ihm Itachi auf die Schulter klopfte. Besorgt sah Itachi zu seinem Bruder, führte ihn dann doch langsam zu den anderen. "Ich glaube, es wird bald zu Ende sein mit ihm." Besorgt sah Kakashi auf seinen ehemaligen Schüler, langsam wurde Sasuke nicht nur gefährlich, sondern auch noch gefährlich für sich selbst.

Vorbei, es war vorbei und das dank einer Feuerkugel, die von Kakashi kam. Scheinbar aber ging es ebenso mit Sasuke zu Ende und das letzte bisschen Menschlichkeit verschwand. Naruto schluckte kurz, kam dann aber doch näher und blieb neben Kurama stehen. „Kann man da wirklich nichts machen?“, fragte er vorsichtig, sah zu Tobi und ebenso zu Kakashi. Itachi ließ er vorerst lieber in Ruhe, ließ ihn den Moment mit Sasuke und kuschelte sich an Kurama.

"Vielleicht, wenn er sich erinnert, aber das bedeutet nicht, dass es funktioniert."

Kakashi sah zu seinem Partner und dieser nickte bloß, verschwand in einen Strudel, denn auch wenn es vielleicht nichts brachte, brauchten Sie Hilfe. "Bring ihn runter, er soll sich duschen. Dann überlegen wir uns, ob wir heute Nacht angreifen." Eine andere Wahl hatten sie jetzt nicht mehr, da Danzou immer mächtiger wurde und keiner mehr sicher war, weder Mensch noch Vampir.

Wenn Sasuke sich erinnern würde und dann war es nicht mal sicher, ob es klappte. Nicht besonders rosige Aussichten, wie Naruto fand und dennoch nickte er und schritt auf die beiden Brüder zu. „Na komm, Sasuke. Eine warme Dusche wird dir guttun." Trotz der Umstände versuchte er zu lächeln, wollte die Hoffnung nicht aufgeben und sich von irgendwas beirren lassen. „Und du könntest einen Tee vertragen", wandte sich Naruto an Itachi, denn den könnte er nun selber auch vertragen. Irgendwas Beruhigendes, vielleicht Melisse oder irgendwas anderes.

Sasuke sah zum Blondschoopf und dann zu seinen Bruder, er wirkte skeptisch und doch folgte er ihnen, ließ sich ins Bad führen. Itachi blieb kurz, ließ Sasuke das Bad ein, setzte ihn dort dann herein. "Nichts anstellen, ich bin gleich wieder da." Kurz ging der Uchiha raus, seufzte dann leise und setzte sich erstmal zu Naruto an den Tisch. "Er ist ganz ruhig, aber benimmt sich wie ein kleines Kind." So als wäre Sasuke gerade wieder drei oder vier, aber so war er ganz brav und artig.

Naruto ging langsam vor, schloss beiden Uchihas die Tür auf und ging vorerst in die Küche, um Wasser für Tee aufzusetzen. Itachi kümmerte sich ja um Sasuke, da würde er nicht stören, holte lieber zwei Tassen aus dem Schrank und ebenso den Zucker. Zwei Teebeutel mit Früchtegeschmack und das trug er rüber in das angrenzende Zimmer, stellte alles auf den Tisch und wartete, bis der Wasserkocher pfiß. Noch bevor dieser sich meldete, kam Itachi zurück aus dem Bad und was Naruto zu Ohren bekam, war alles andere als lustig. Eher erschreckend und besorgniserregend. „Wie ein kleines Kind", wiederholte Naruto, zuckte kurz zusammen, als der Wasserkocher knackte und stand schließlich auf, um diesen zu holen. „Keine Ahnung, was ich davon halten soll, aber irgendwas ist scheinbar kaputtgegangen", sprach Naruto und füllte beide Tassen mit heißem Wasser, ehe er sich setzte.

"Wir haben keine Wahl, wir müssen heute Nacht noch Danzou angreifen. Vielleicht helfen sie uns, schließlich geht es um ein Familien Mitglied." Madara war streng, doch wenn es um seinen Clan ging, da kannte er kein Erbarmen. Kakashi sah auf, dann zum Bad, wo er ein leises Plätschern hörte. War die Frage ob, sie Sasuke hier ließen oder mit nahmen. Itachi sagte, er benahm sich wie ein Kind, also konnte es sein, dass er auf Itachi hörte. "Wo befindet sich Danzous Versteck?" "Wissen wir nicht, jedoch hat Tobi ein altes von Orochimaru wieder gefunden und wir denken, dass wir so zu Danzou finden." "Unterirdisch, bestimmt einige Siegel, damit Kyuubi nicht kämpfen kann."

Heute Nacht schon? Naruto nickte verstehend, griff seinen Tee und sah nachdenklich in die Tasse. Er bekam nicht mal mit, wann und wie Kakashi in seine Wohnung kam, sah jedoch verwundert auf und runzelte die Stirn. Ein unterirdisches versteck und da könnte Kurama nicht kämpfen? Das hatte sich diese fiese Ratte dann ziemlich gut hingelegt und damit hätten sie eine sehr nützliche Waffe und einen treuen Freund verloren. Kyuubi müsste draußen bleiben und ..."Kurama könnte draußen bleiben. Wer weiß, ob und wer uns noch folgen wird", merkte Naruto an, nahm einen vorsichtigen

Schluck Tee und lehnte sich kurz zurück, um die Augen zu schließen. Ein Plätschern ertönte und erinnerte ihn daran, dass Sasuke noch in der Wanne saß.

"Wir brauchen jedoch all unsere Kraft, denn wir können nicht damit rechnen, dass uns noch andere Vampire helfen." Der Kopierninja überlegte, es sei denn, sie stellten Danzou eine Falle und lockten ihn heraus. Dafür müsste Naruto als Köder dienen. Obwohl nein, damit war Minato noch immer gefangen und sie hatten Sasuke nicht befreit. "Wir müssen uns in zwei Teams teilen, eins wird Minato suchen und die anderen Danzou ablenken."

Wer sollte denn auch noch helfen wollen? Deidara und sein Pumuckl, sicher nicht, die waren sich zu fein und hielten sich bestimmt raus. Also mussten sie doch auf Kyuubi bauen, sich trennen und hoffen, dass es auch klappte. „Mir wäre es lieber, wenn ich nach meinem Vater suchen könnte. Danzou ist schließlich hinter meinem Blut her und ich will kein Risiko eingehen." Kurama hob den Kopf und sah erstaunt auf. „Was hast du mit Naruto gemacht, du klingst so erwachsen?" „Nichts, ich hab nur nachgedacht und es laut gesagt", erwiderte Naruto sachlich und leerte seine Tasse.

"Das kannst du gerne tun, aber bedenke was passiert." Kakashi redete den Blondschof nicht rein, es war alleine seine Entscheidung. "Itachi, du willst Sasuke mitnehmen, oder?" Der Uchiha nickte nur, sammelte sich kurz und lehnte sich im Stuhl zurück. "Ja, zum einen, will ich, ihn in den Zustand nicht alleine lassen und er ist eine große Hilfe." "Glaubst du denn, dass er sich kontrollieren lässt?" "Er folgt mir freiwillig, wohl weil er in sein altes Muster verfallen ist, wie er damals als Kind war." Da war sein Bruder sehr anhänglich gewesen und selbst Naruto störte ihn nicht, werden sie angegriffen, dann konnte er wüten und doch glaubte Itachi nicht, dass ihm etwas passierte.

Naruto wusste schon, worauf Kakashi hinauswollte. Darauf, dass sein Blut reagieren würde und in Wallung geraten könnte. Naruto war das bewusst, aber es ließ sich so oder so nicht mehr aufhalten und dagegen wehren war unmöglich. Sasuke war also wieder Kind vom Verhalten und daher war er nun brav und folgte. Nützlich, aber was passierte in einem Kampf? Naruto seufzte, erhob sich und brachte seine Tasse in die Küche. Schon komisch, da saß Sasuke in seiner Wanne, war einige Monate älter als er und benahm sich derzeit wie ein Kind. Seltsam, wirklich seltsam. Fast, als hätten sie für kurze Zeit die Rollen getauscht und ... nein, wie ein Kind hatte sich Naruto nicht benommen, eher wie ein Mädchen. Kurz schüttelte Naruto sich, kam dann aber zurück und setzte sich.

"Dann hoffe ich, dass Tobi gleich mit Verstärkung zurückkommt." Dann würde er dem Rest ihren Plan erläutern und sofort aufbrechen. Der Uchiha erhob sich, klopfte Naruto kurz auf die Schulter und deutete ihn an, mitzukommen. Vorsichtig öffnete Itachi die Tür zum Bad und Sasuke sah kurz zu Ihnen, widmete sich doch dann lieber der Gummiente, die über das Wasser trieb. "Ich sagte ja, wie damals." Sanft lächelte Itachi sogar, das erinnerte ihn an die Zeit als er selbst noch in Konoha lebte.

Warum sollte Naruto jetzt mitkommen, noch dazu, wenn Sasuke in der Badewanne saß und sich wusch? Musste das jetzt sein? Nicht gerade begeistert folgte Naruto dennoch, betrat nur langsam sein Badezimmer und sah verwirrt auf die Gummiente.

Nicht mal auf Sasuke, nur auf die Ente, die im Wasser schwamm und quietschte. „Ja schon, aber warum sollte ich jetzt mitkommen?“, wollte Naruto wissen, wandte den Blick wieder ab und sah sich stattdessen lieber die Fliesen an der Wand an.

"Schämst du dich jetzt?" Itachi schüttelte den Kopf, nahm sich ein Handtuch und deutete Sasuke an aus dem Wasser zu kommen. Artig tat er das auch, ließ sich von seinen Bruder abtrocknen und beim Anziehen helfen. "Sasuke?" Der junge Uchiha sah zu seinen Bruder und dieser deutete auf Naruto. "Du passt schön auf ihn auf, verstanden?" Erst sah Sasuke skeptisch zu Naruto, dann zu Itachi und wirkte wenig begeistert. "Und nachher schön auf ihn hören, denn ich werde bei Kakashi im Team sein."

Ähm Hallo? Sasuke war zufällig nackt und dazu hatte Naruto so auch noch nie jemanden gesehen, abgesehen von sich selber. Noch immer sah sich Naruto das Muster an der Wand an und drehte sich nur langsam wieder um. Sasuke sollte bei ihm bleiben und auf ihn hören? Musste das sein? Was, wenn der nicht auf ihn hörte oder zicken machte? Immerhin sah Sasuke wenig begeistert aus. „Wird schon schiefgehen, echt jetzt“, erwiderte Naruto daher trocken, wandte sich ab und schritt bereits aus dem Badezimmer. Anziehen konnte er sich schließlich alleine und helfen? Die Zeiten waren endgültig vorbei.

"Bist nicht von der Idee begeistert, dass Sasuke mit dir geht, oder?" Kakashi sah zu Naruto, der wenig begeistert davon war, dass so entschieden wurde, doch als Begleitung war der Uchiha am besten geeignet, zumal Minato ihn so befreien konnte. "Ich weiß, dass du Sasuke sehr gern hattest. Du trauerst ihn nach und es ist schwer, doch jetzt ist nicht die Zeit sich wie ein Kind aufzuführen."

Begeisterung sah anders aus, ja, aber das hatte Kakashi ja schon bemerkt und rausgehauen. Daher nickte Naruto auch nur, setzte sich zu Kurama und kralte dem die Ohren. Nicht lange, er nahm die Hand wieder weg und sah Kakashi ernst an. „Ich bin fertig mit der Trauer und ich benehme mich nicht wie ein Kind. Ich habe nur keine Lust Babysitter zu spielen. Sasuke ist immerhin älter als ich und zudem war er mal deutlich reifer.“ „Das stimmt schon, aber wir wissen eben nicht, was das ausgelöst hat und wie lange das andauert. Vielleicht ist das nur von kurzer Dauer. Wer weiß.“

"Selbst in diesen Zustand ist Sasuke noch immer ein starker Kämpfer und leider noch vernünftiger als du." Der Kopierninja sah streng zu Naruto, egal wie sehr er es immer abstritt, änderte es nichts. Der Kopierninja sah herüber zum Bad, den die beiden Brüder kamen heraus und waren Start klar. "Vergiss nicht, was ich gesagt habe." Itachi sah zu seinen Bruder und dieser verdrehte die Augen, nickte dann aber nur verstehend.

Gedanklich öffte Naruto Kakashi nach, drehte sich um und sah aus dem Fenster raus. Sollte er doch sagen, was er wollte, er war fertig, und zwar mit allem und da konnte er noch so viel reden. Er wollte nur eines, seinen Vater finden und dass der Sasuke endlich freigab und er bei Madara und Izuna bleiben konnte. Alles andere war ihm schlicht egal geworden. „Schön, dann können wir ja los, wenn alle startklar sind.“ Kurama erhob sich, schüttelte sich kurz und tappte bereits zur Tür.

"Warte noch kurz, Tobi wird gleich kommen." Der Kopierninja schüttelte bloß den Kopf und war froh, dass Itachi die ganze Zeit auf Naruto aufgepasst hatte. Derzeit war der Blondschof einfach nicht gebrauchen. Sasuke setzte sich einfach artig hin, wartete bis ein Strudel erschien und Tobi zwei alte Bekannte aus Suna herbrachte.

Kurama setzte sich wieder hin, war jedoch nicht sonderlich erfreut, dass Tobi mit Deidara und Sasori zurückkam. Naruto ebenso nicht, aber er sagte dazu nichts und wehe, einer von denen würde mit ihm mitkommen. Sasori war ja noch zu ertragen, aber Deidara? Der war schlimmer als manches Mädchen, eine Zicke und nervig. Er fragte lieber nicht nach, mit wem beide mitkamen, denn wirklich interessieren tat es ihn nicht. Er hatte mit Sasuke nachher ohnehin genug zutun und ebenso mit der Suche nach seinem Vater.

"Die beiden Brüder werden sich erstmal zurückhalten, wie es scheint." "Ja, Madara ist im Moment leider nicht gut auf uns zu sprechen und der Preis, wenn er kommt, ist hoch." Das war zu erwarten gewesen, da Madara bestimmt nicht einfach so vorbeikam und half. Kakashi sah zu Itachi und dieser nickte nur, hoffentlich ging alles gut und Danzou merkte nichts davon, was sie vorhatten. "Dann los, Tobi." Der Maskenträger nickte und zog alle in eine Spirale, bevor jemand was sagen konnte, waren sie im Labor von Orochimaru.

War Madara je mal auf irgendwen oder was gut zu sprechen? In letzter Zeit wohl eher nicht. Eher grummelte er ständig herum und wäre Izuna nicht, wer weiß, was dann wäre. Naruto streichelte kurz Kyuubi, dann aber wurde es ernst und er befand sich erst in einem Strudel und schließlich in einem unterirdischen Labor, wo er sich erst mal an das Licht gewöhnen musste. Hell war anders, aber immerhin gab es Fackeln und diese erleuchteten immerhin die dunklen Gänge. „Also gut, dann teilen wir uns auf, oder?“ Kurama setzte sich kurz hin, sah zu Kakashi und dann zu Tobi.

"Ja, das werden wir und Naruto tue nichts Unüberlegtes." Aber so wie Kakashi den Blondschof kannte, würde das wohl oder übel dennoch passieren. "Also gut los." Der größere Trupp rannte vor, nur Kyuubi und Sasuke standen noch bei Naruto, der Kakashi nachmachte. "Naruto, wir sollten los, bevor wir entdeckt werden." Was nicht lange dauern würde, da dieser Typ mit dem Ton hier war. Der Fuchs sah zu Sasuke, der stumm da stand und wartete, dass Naruto wohl eine Richtung vor gab.

Nichts Unüberlegtes sollte er tun, was Naruto gar nicht vorhatte, sondern nur noch seinem Vater suchen wollte und das wohl zusammen mit Sasuke und Kurama. Alle anderen waren in der anderen Gruppe, schritten los und Naruto war froh, dass diese Knallerbse nicht bei ihm war. Kurz sammelte sich Naruto nochmal, sah dann aber zu Kyuubi, der anmerkte, dass sie endlich losgehen sollten. „Also gut, dann gehen wir nach links, wenn der Rest nach recht gegangen ist." Naruto ging vor, sah sich sorgsam um und achtete genau, wohin er trat. Wer weiß, ob hier nicht Fallen lauerten oder irgendwas anderes. Dafür war aber Kyuubi besser geeignet, er hatte die besseren Ohren und die bessere Nase. Kurama schnupperte auch sofort, tappte vor und kurz drehte sich Naruto um, guckte, ob Sasuke noch da war und was er machte.

Der Uchiha folgte Naruto artig, sah sich dennoch misstrauisch um. Dieser Ort war dunkel, aber diese Dunkelheit war selbst ihn unangenehm. Sasuke blieb stehen,

horchte auf und auch Kurama tat das. "Da kommt was", murmelte der Fuchs sah zum Blondschoopf, denn hier gab es so gut wie nichts, um sich zu verstecken. Sasuke sah sich kurz um, sah zur Wand und stupste Naruto an. Stumm zeigte er zur Wand und auch Kyuubi rannte zu ihr, schnupperte neugierig. "Da hinter ist ein Hohlraum oder Gang."

Gut, Sasuke folgte und das ohne zu murren, sah sich sogar um und dann bleib er stehen? Was war denn nun? Naruto drehte sich um, dann aber hörte er Kurama, der wohl etwas hörte und jemand in ihre Nähe kam. Und jetzt? In Luft auflösen, beamen? Viel gab es hier nicht, um sich zu verstecken und Naruto überlegte schon, ob sie lieber die Beine in die Hände und rennen sollten. Das war scheinbar aber nicht nötig. Kyuubi erschnüffelte eine Wand, einen Durchgang oder so was in der Art. Naruto sah sich die Wand an, drückte dagegen und doch passierte nichts. Vielleicht die Fackel? Kurzerhand zog er an dieser und langsam schob sich die wand weg, gab den Durchgang frei und bevor Naruto diesen durchquerte, sah er sich lieber doch noch einmal um. Nicht, dass da auch noch jemand kam und er diesem direkt in die Arme lief.

Sasuke schüttelte sich und Kurama sah zu dem Uchiha und dann zum Blondschoopf. "Da ist was, Sasuke ist kalt." Und das sollte was heißen für einen Vampir, der in einem Land aus Eis lebte. Der Uchiha ging vor, sah sich um und knurrte dann leise. Auch Kyuubi knurrte, tappte langsam vor und sein Fell sträubte sich mehr. "Wir bekommen Besuch." Der Fuchs sah zu Sasuke, dessen Augen leuchteten rot, das war nicht gut. "Scheint als bekommen wir Besuch von einer Schlange."

Sasuke wurde kalt? Er war doch schon kalt und noch kälter ging nicht. Oder doch? Naruto wirkte etwas ratlos, dazu verwirrt und dann aber zuckte er zusammen, knurrte Kyuubi doch recht bedrohlich und ebenso Sasuke schien etwas zu haben, was er erst mitbekam, als er davon hörte. Eine Schlange kam, vermutlich Orochimaru selber und das war alles andere als gut. Der war einer der legendären San-nin und gegen den hatten sie bei Weitem keine Chance. „Und jetzt? Gegen den haben wir leider so gar keine Chance“, merkte Naruto leise an und sah dennoch aufmerksam nach rechts und links.

Eine Chance schon, doch nicht hier in der Enge. Leise hörte man Schritte, dann erkannte man schon einen Mann, der ruhig auf die beiden zu ging. "Ich hätte nicht gedacht, dass er in so einen Zustand fallen kann." Interessiert sah die Schlange zu Sasuke, wie ihn dieser voller Hass fixierte. "Schade, dass die vierte Generation schneller war, ich hätte gerne noch einige Forschungen betrieben."

Ganz ruhig versuchte Naruto stehenzubleiben, atmete jedoch angespannt ein und aus und sah Orochimaru, der langsam auf sie zukam und Sasuke fixierte. Er schien gemerkt zu haben, dass Sasuke nicht seinem Alter derzeit entsprach und doch blieb Naruto wachsam, besonders, als die Rede von seinem Vater war. Er war schneller? Gut so, immerhin hatte dieser Kotzbrocken kein Recht dazu an seinem Vater herumzuforschen! „Was forschst du eigentlich an Vampiren?“, knurrte Naruto leise und sah die Schlange wenig begeistert an.

"Ich erforsche alles, was mit Shinobis zu tun hat, so auch Vampire und ihre Fähigkeiten. Sie sind schneller, stärker und wie du siehst auch alles andere an Sinnen

ist geschärft. Sasuke ist zwar angeschlagen und doch mächtig genug uns zu verletzen oder zu töten." Die Schlange trat näher auf sie zu und Kyuubi stellte sich sofort vor Naruto und knurrte.

Der forschte an allem und das nur, um zu gucken, was Vampire für Fähigkeiten hatten? So ganz glauben wollte Naruto das nicht, wirkte zudem unbeeindruckt und doch hatte er in einem recht. Sasuke war durchaus in der Lage zu töten, sie zu töten und das hatte Naruto vorhin leider nur zu deutlich gesehen. „Ich weiß, was Sasuke kann und was nicht. Darum geht es aber gerade nicht“, erwiderte Naruto kühl, sah zu Kurama, der knurrend vor ihm stand und dann wieder zur Schlange. „Ich suche die vierte Generation und alles andere internalisiert mich derzeit nicht.“

"Ach, der liegt im Labor und kann sich nicht bewegen." Orochimaru sprach sehr offen und das gefiel Kurama so gar nicht. Was hatte dieser Kerl nur vor, da war was faul. "Warum so nett?", begann der Fuchs und setzte sich nun, behielt den Mann aber im Blick. Sasuke tat es dem Fuchs gleich, knurrte nicht mehr und doch ließ er Orochimaru nicht aus den Augen. Die Schlange blieb stehen und lachte leise. "Ich bin nicht euer Feind, jedenfalls nicht deiner Naruto. Sasuke darf ruhig sauer sein, obwohl, er hat meinen alten Körper zerteilt."

Im Labor lag er? War er nicht eben noch schneller gewesen? Da stimmte doch was nicht und bestimmt log Orochimaru und da war Kuramas Frage durchaus berechtigt. Immerhin stimmte hier etwas nicht und die Schlange sollte nicht sein Feind sein? Freudlos lachte Naruto auf, hielt sich den Bauch und sah Orochimaru schließlich erzürnt an. „Nicht mein Feind? Du hast Sasuke getötet, ihn zu einem Vampir gemacht und da erzählst du mir, du wärst nicht mein Feind? Dazu hast du meinen Vater und du steckst mit Danzou unter einer Decke!"

"Sasuke hat bei mir trainiert, schon vergessen und zum Vampir hab ich ihn nicht gemacht, das war er immer. Nur den Vorgang etwas beschleunigt, schließlich war ich mal menschlich und kann keine Vampire erschaffen." Da war was dran, das konnte nur ein Vollblut und Orochimaru war mal ein Mensch gewesen oder sowas in der Art. Kurama sah zu Sasuke, dieser rührte sich und zeigte vor sie, dann spürte er wohl Minato. Die Schlange machte Platz und der Fuchs ging vor, sah skeptisch zur Schlange und diese lachte bloß. "Ich habe schon eine Verwarnung von ihm, eine zweite endet tödlich." Mit anderen Worten Madara war hier gewesen oder hatte Orochimaru abgepasst und da war es klar, dass der nun artig war. "Dein Vater schläft nur, ansonsten geht es ihn gut, den für Danzous Plan war er nicht geeignet."

Vergessen hatte Naruto nicht. Weder, dass Sasuke damals das Dorf verlassen hatte, noch, dass er bei der Schlange gewesen war und das freiwillig. Und wozu? Dafür, dass er Rache nehmen konnte und letztendlich zum Vampir wurde, was Orochimaru nur beschleunigt hatte. Das machte es auch nicht besser, dafür aber das, dass er selber niemanden wandeln konnte. Immerhin etwas. Und noch besser, dass Madara ihm wohl eine Ansage gemacht hatte, die sich gewaschen hatte. „Mein Vater ist auch kein Reinblut und das sollte der alte Sack eigentlich wissen“, knurrte Naruto im Vorbeigehen und sah zu Kurama. „Lass uns zu ihm gehen. Er soll Sasuke freisprechen und er sollte auch nicht in diesem dunklen Labor liegen und für Danzou herhalten.“ Er sollte genauso frei wie Sasuke sein, sich bewegen können und das ohne Kabel oder

sonstigen Mist, der an seinem Körper hing.

Der Fuchs rannte vor, sah kurz hinter sich, aber Sasuke folgte ihnen, wirkte dennoch nicht gerade begeistert davon und doch folgte er ihnen. Unten angekommen war es nicht weit, Kyuubi gab die Richtung an und bald waren sie im Labor. "Hier muss es sein", murmelte der Fuchs, schüttelte sich kurz, denn hier unten war es unheimlich. Jetzt mussten sie nur noch die vierte Generation finden und dann raus hier. Der Fuchs sah sich um, schließlich musste Naruto sein Vater hier sein. Kurz sah das Tier zu Sasuke, der stand an der Tür und sah die Treppe hinauf, schien als traue er dieser Sache nicht ganz und da erging es dem Fuchs nicht anders. Orochimaru hatte zwar eine Warnung von Madara selbst bekommen, doch wirklich aufgehört hat er nicht dadurch. War das etwa eine Falle?

Wortlos folgte Naruto Kurama runter zu den Laboren und laut diesem musste es hier sein. War er sich da sicher? Immerhin reagierte er doch auf andere Vampire, besonders sein Blut. Aber da reagierte irgendwie so gar nichts. Es war eher so wie bei Sasuke und es passierte gar nichts. Demnach stimmte hier etwas nicht und das schien auch der Uchiha zu merken, denn sein Blick hing an der Treppe. „Schätze, wir sind aufgelaufen und mein Vater ist gar nicht hier. Anderenfalls hätte ich längst doch auf ihn reagieren müssen“, murmelte Naruto nachdenklich. Hatte Orochimaru am Ende gelogen, dazu Madara belogen und lauerte am Ende hier unten Danzou? Alles Fragen, die Naruto durch den Kopf gingen und doch schien es darauf, keine Antworten zu geben.

"Schläft er?" Der Fuchs sah sich um, suchte nach einem Hinweis, der ihn zur vierten Generation führte. Sasuke blieb an der Treppe, passte auf, dass Orochimaru nicht herunterkam. Aber hier war nichts, was auf einen Vampir deutete, jedenfalls, was auf Minato deutete. Der Fuchs schnüffelte, roch nichts und schnaufte verärgert. "Ich rieche nichts, aber hier liegt auch nichts, was hat der Kerl hier getrieben."

Also doch. Naruto lag richtig und hier unten war nichts und niemand. Jedenfalls nicht sein Vater und wenn selbst Kurama nichts roch, dann musste dem wirklich so sein. Mehr als wütend darüber, dass man sie scheinbar in die Irre geführt hatte, ballte Naruto die Fäuste. „Diese miese Ratte“, knurrte er angefressen vor sich hin, schlug gegen die steinerne Wand und sah schließlich zur Treppe. „Was er hier getrieben hat? Nichts. Alles nur dummes Gelaber einer miesen Schlange und ich bin noch so blöd und fall drauf rein“, ärgerte sich Naruto weiter.

"Immerhin sind wir so den Gegner entkommen und können weiter suchen. Hey Sasuke komm." Der Fuchs sah zum Uchiha und dieser entfernte sich langsam von der Tür, sah dennoch immer wieder zu ihr. Die drei verließen das Labor, kamen in einen langen Flur mit vielen Türen. "Das ist jetzt nicht wahr, oder?" Kurama sah sich wenig begeistert um, wie viele Labore hatte der Kerl hier eigentlich und warum ist das nie aufgefallen, sie waren direkt unter dem Dorf.

Weitersuchen? Naruto sah nicht wirklich begeistert aus, aber eine andere Wahl gab es derzeit nicht und vielleicht lagen sie hier auch einfach falsch. Es schien jedenfalls so, es gab hier viele Türen und das verwirrte Naruto. „Ich komme mir vor wie in einem Labyrinth und das ohne Ausgang. Oder wie ein Loch ohne Boden.“ Meckern half allerdings nichts und so wie es aussah, mussten sie wohl hinter jeder verdammt Tür

nachsehen.

Der Fuchs sagte nichts dazu, schnupperte und drehte sich immer wieder zu Sasuke um, doch der reagierte auch nicht wirklich ungewöhnlich. Der Uchiha folgte ihnen, war ganz still und sah sich selbst immer wieder um. Frustriert seufzte dieser nur, auch hinter der sechsten Tür war nichts. Der Fuchs streunte zwischen den beiden Hin und Her, aber er fand nichts. Sasuke tappte mit Kurama zurück zum Blondschoopf und dieser wirkte ebenso frustriert.

Unmöglich, das war unmöglich. So viele Türen und hinter keiner war irgendwas zu finden. Jedenfalls nicht das oder der, den sie suchten. Weder Kyuubi fand etwas, noch Sasuke und das Frustrierte ungemein. Nicht nur, weil er Sasuke endlich frei sehen wollte, sondern auch wegen seinem Vater. Naruto sah sich kurz um, doch alle Türen hatten sie abgeklappert. Haare raufend schritt er schließlich zurück zu der Tür, aus der sie gekommen waren, verkniff es sich gegen diese zu treten und schluckte den Ärger lieber runter.

"Vielleicht ist hier wieder ein geheimer Gang." Kyuubi setzte sich und kratzte sich hinter den Ohren, sah zwischen die beiden. Sasuke schien zu überlegen, sagte jedoch nichts, sondern nickte nur. Aber wo war es nur, etwa im ersten Zimmer, das war das einzige, was nach Labor aussah. Der Fuchs tappte ins Zimmer, die beiden anderen folgten ihn und durchsuchten nochmals alles. Sasuke durchwühlte die Schränke, sah sich alles genau an, doch einen Hinweis auf Minato fand er nicht, dafür auf etwas anderes. Orochimaru seine Forschungsergebnisse und die waren alles andere als gut. Sasuke gab das Buch Naruto als dieser zu ihm kam. Berichte von Menschen, die sich zu Vampiren wandeln ließen und Personen, die entführt wurden.

Weitersuchen, alles andere würde nichts bringen und daher folgte Naruto in das erste Zimmer, sah sich um, fand aber nichts. Es war zum Mäuse melken, nicht ein Hinweis auf seinen Vater. Es kam ihm fast so vor, als ... Naruto stockte, wollte lieber nicht daran denken, dass er vielleicht tot sein könnte und man daher nichts merken konnte. Hier jedenfalls war nichts, nur Unterlagen und die hatte Sasuke, sah interessiert auf diese und daher kam Naruto näher und nahm sie entgegen, als man sie ihm reichte. Rasch überflog er die Blätter, stockte erneut und ließ die Unterlagen beinahe fallen. Da stand Sai sein Name drauf, dazu unter den Personen, die freiwillig Vampir werden wollten.

"Was Interessantes gefunden?" Der Fuchs tappte zu den beiden und sah Naruto sein blasses Gesicht. Scheint, dass jemand was Unschönes gelesen hatte. Sasuke wühlte sich weiter durch die Akten, fand Anmerkungen wegen ihm selbst sogar, konnte damit nichts anfangen. Erst als er einige Stapel aus dem Regal holte, merkte der Uchiha das, was komisch war an diesem Regal. Sofort stupste er Naruto an, der sah auf, war völlig in die Akten versunken gewesen.

Stumm nickte Naruto auf Kyuubis Frage hin, las dann aber weiter die Unterlagen und schüttelte kaum merklich den Kopf. Ohne Biss zum Vampir werden. Blödsinn und nur durch Blut? Da konnte etwas nicht stimmen, oder aber Film und fernsehen zeigten etwas ganz anderes und nicht die Wahrheit. Sasuke wurde auch gebissen, ebenso Deidara und er selber auch. Wobei er von Anfang an einer war, es nur unterdrückt war

und durch den letzten Biss nicht mehr aufzuhalten war. Auf der nächsten Seite ... „Hmm?“ Naruto sah auf, stupste ihn Sasuke an und deutete auf das Regal. Was war damit? Darin lagen nur weitere Unterlagen, nichts Komisches und doch schritt er näher. Ein Regal, dazu aus Holz und mit feinen Linien, die Naruto mit den Fingern nachging und erschrocken zurückwich, als es knarrte und knarzte, schließlich nachgab und sich bewegte.

"Noch eine Tür, wie viele noch?" Der Fuchs grummelte, schnupperte und erkannte den Geruch sofort. Auch Sasuke schien etwas zu spüren, wirkte nervös. Langsam gingen sie in den anderen Raum, stand dort mitten drin ein Zylinder aus Metall zu den einige Schläuche führten. Der Fuchs rannte zum Gefäß, schnupperte und sah zu Naruto. Gefunden und das definitiv und wie es schien, schlief Minato, wurde von selbst nicht mehr wach.

Unendlich viele, wie es Naruto schien und doch war irgendwas anders. Sasuke wirkte nervös, versteifte sich kurz und auch Kurama wirkte wie ausgewechselt. Naruto warf erst einen Blick in den Raum, dann aber schritt er hinter den beiden her und blieb vor dem Zylinder stehen. Unheimlich mit den ganzen Schläuchen und darin lag sein Vater und schlief. Das half nicht weiter. So war Sasuke nicht frei. Aber konnte man ihn einfach so wecken? Sasuke schon, aber funktionierte das bei allen Vampiren? „Kann man ihn irgendwie wecken oder geht das nur bei dieser Meistergeschichte?“, wandte sich Naruto daher an Sasuke und hoffte, dass dieser etwas Genaueres wusste.

"Er schläft nicht freiwillig." Sasuke ging um den Zylinder herum, zog an einem der Schläuche, doch dadurch öffnete sich der Behälter nicht. Sollte er ihn einfach aufreißen, nein, das würde nichts bringen. Auch Kyuubi rannte um das Gefäß herum und überlegte kurz. "Gibt es denn nichts, womit man das aufmachen kann? Außer Gewalt jetzt?" Sasuke sah sich um, doch irgendwie stand hier nur dieses Ding, weiter nichts

Also unter Zwang. Naruto knurrte leise, dann aber drehte er sich um und sah zu, wie Sasuke an einem der Schläuche zog und sich nichts tat. Es ging nicht auf und wie es schien war da irgendein Trick bei. Nur welcher? Vielleicht gab es auch einen Schlüssel. Naruto sah an dem Zylinder nach, doch so was wie ein Schlüsselloch gab es nicht. „Vermutlich kann nur Orochimaru das Ding öffnen, oder Danzou“, seufzte Naruto niedergeschlagen.

"Also mit Gewalt." Kurama schob Naruto von dem Behälter weg und Sasuke stellte sich davor, packte sich die Tür und zog an dieser. Leise knurrte er, man hörte das Quietschen der Tür und langsam löste sich diese. Rauch versperrte die Sicht, dennoch hörte man leise Schritte und wie ein Schatten auf sie zukam. Sasuke wich zurück, sah noch was misstrauisch zu Minato der zitternd vor ihnen stand. "Naruto?", hauchte Minato leise, fiel kurz auf die Knie und rappelte sich langsam auf.

Dann eben mit Gewalt, aber wenn Naruto das nicht für gutieß, beide aber machen ließ und wartete, bis die Tür knarrend und quietschend nachgab und schließlich aus den Angeln gerissen wurde. Rauch stieg auf, versperrte die Sicht und unter den leisen Schritten, atmetet Naruto hastig ein und aus. Wer kam da jetzt? Feind, Freund oder etwas anderes? Naruto war sich nicht sicher, zuckte jedoch, als er seinen Namen hörte

und schließlich seinen Vater sah. Ihm war, als würde er sich selbst ansehen, nur Jahre älter, dazu ohne markante Streifen. Stocksteif stand Naruto da, bewegte sich nicht, sah ihn einfach nur an und spürte rein gar nichts. Weder Wut noch Enttäuschung.

"Kalt." Zitternd erhob sich Minato, sah zu Sasuke, der etwas verwirrt wirkte. "Tut mir leid, aber ich konnte dich leider so nicht frei lassen." Minato schüttelte sich und ließ sich von Sasuke hoch helfen. Der Uchiha war lang genug sein Zwangsschüler gewesen und sollte schon längst frei sein. "Ich habe dir noch vieles zu erklären, oder?"

Hatte er gerade richtig gehört und sein Vater wollte Sasuke von sich aus frei lassen? Scheinbar, denn Sasuke half ihm bereitwillig hoch und doch blieb Naruto auf Abstand und sah dem ganzen skeptisch entgegen. „Mir musst du gar nichts erklären. Nur eins und das ist, warum du mich all die Jahre in einem Dorf alleine gelassen hast, obwohl du scheinbar gelebt hast." Mehr interessierte Naruto vorerst nicht und wenn er darüber so nachdachte, wäre er lieber damals zum Vampir geworden, als sich all die Jahre diese kalten, herablassenden Blicke anzutun.